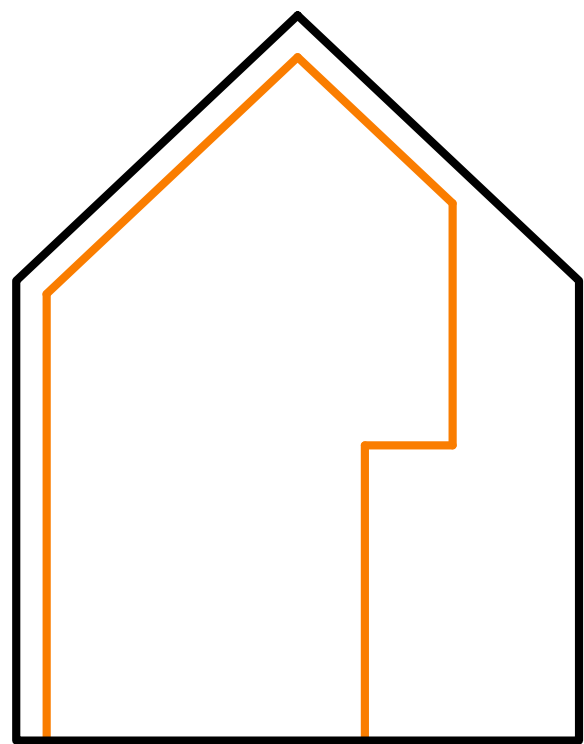
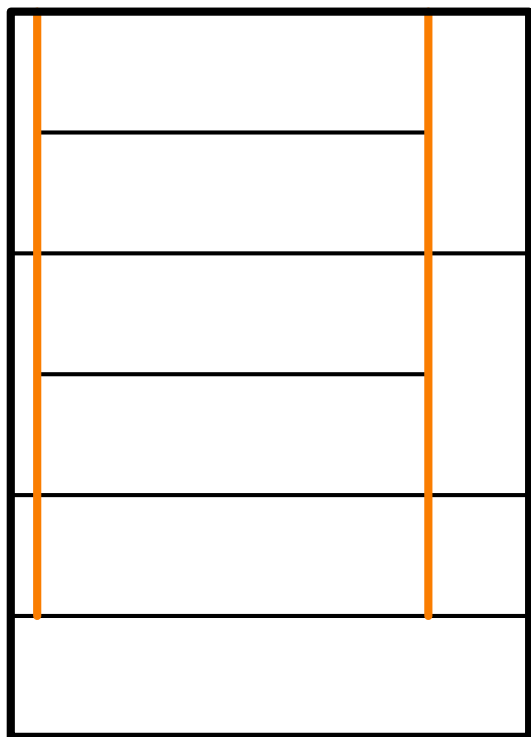


Rot-Ellen-Berg

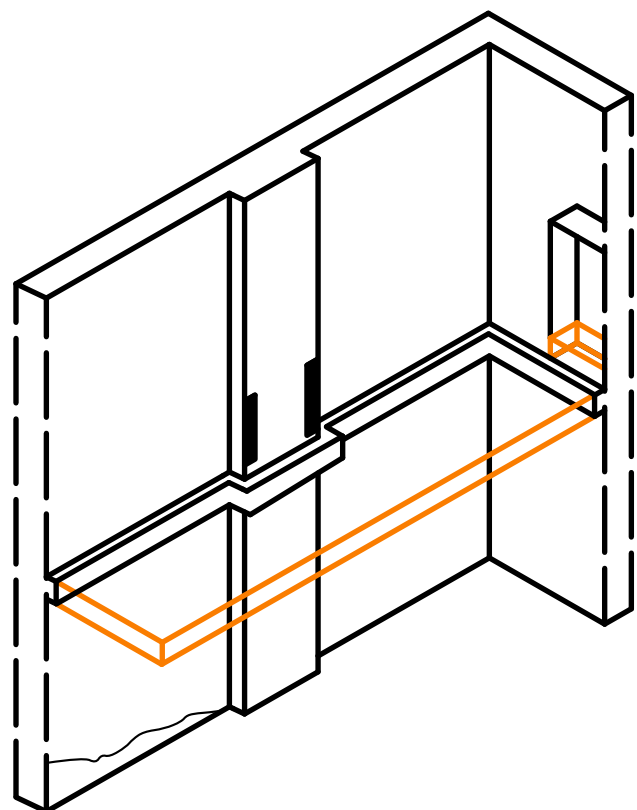


Haus im Haus
Das alte, bestehende Haus blieb Aussenrum unverändert. Im Haus wurde das neue „Winterhaus“ gebaut, welches im Winter wegen der Kälte geschlossen bleibt. Im Sommer öffnet sich das Winterhaus und funktioniert mit dem Bestand als Sommerhaus.

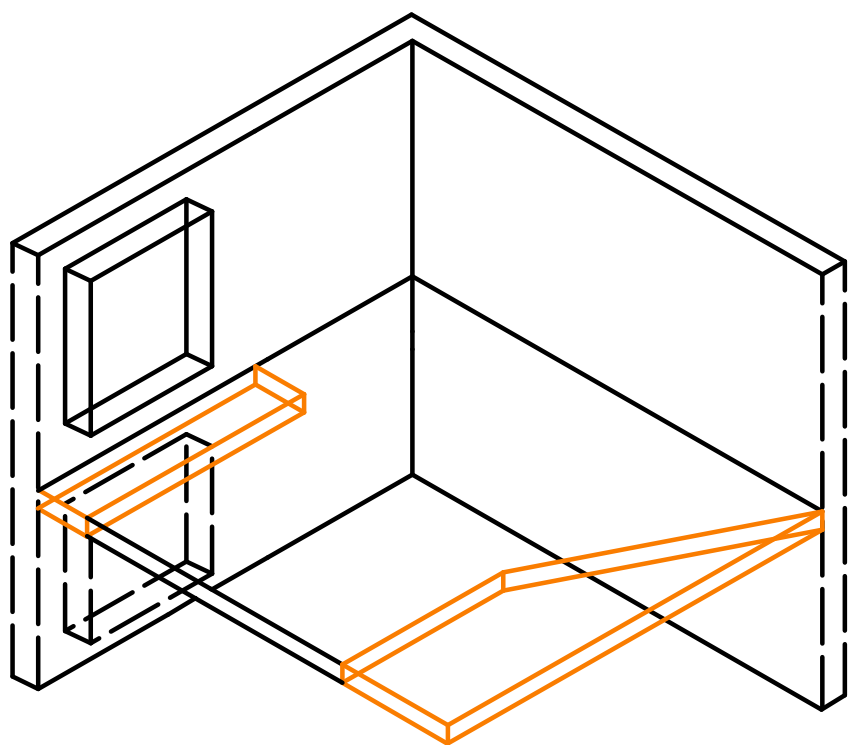


Haus im Haus
Das grosse Haus ist der Bestand, in diesem Bestand gibt es neue Lebenswelten, welche sich vom grossen Haus zurückversetzen. Zwischen dem neuen Haus und dem alten Haus entstehen die Jahreszeitenräume, welche die Verbindung zwischen beiden Häusern schaffen.

Idee

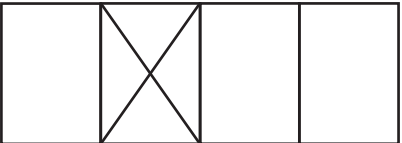


Spuren
Der Raum zwischen beiden Häusern wurde geschaffen, durch das Entfernen von Verbindende Elemente. Es wurden Spuren hinterlassen, die stark wahrgenommen werden. Dieser Eingriff ermöglicht einen vertikalen Bezug zwischen den Häusern, welcher Transparenz schafft.

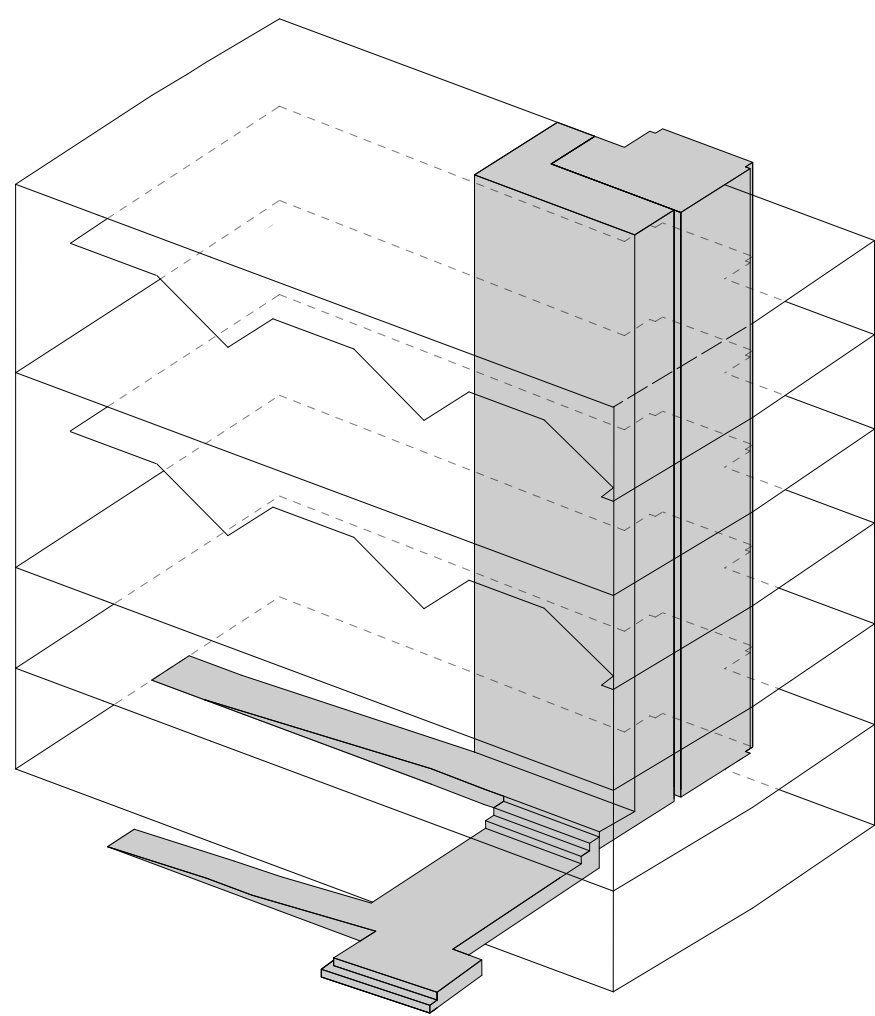


Spuren
Um den Bezug vom neuen Haus zum alten Haus zu schaffen, werden Verbindungselemente herausgeschnitten. Die Transparenz, welche durch die Vertikalität und die lesbaren Spuren entsteht, ermöglicht es, das Phänomen des Hauses im Haus wahrzunehmen. Es entsteht somit der Jahreszeitenraum.

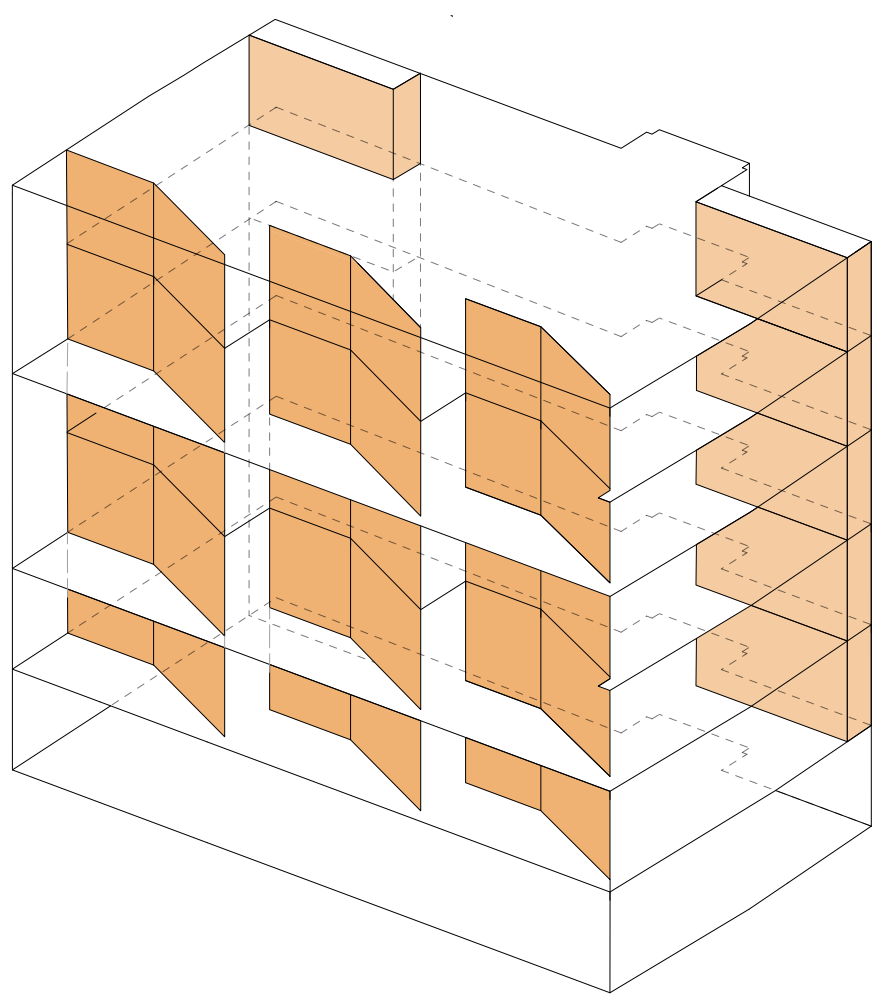
Thema



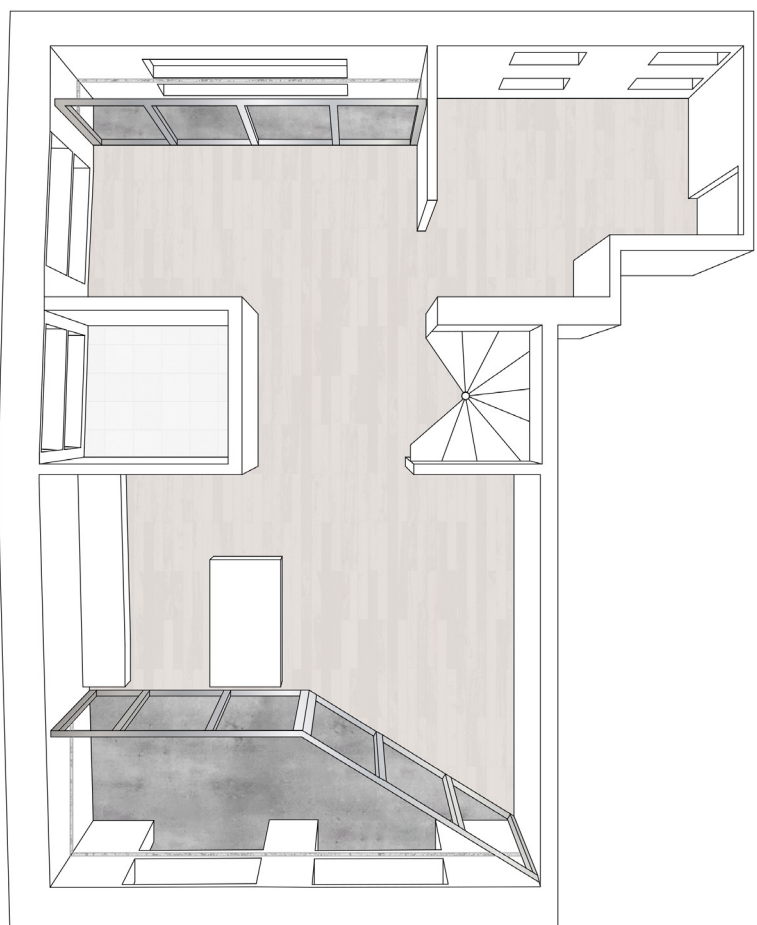
Jahreszeitenraum



Erschliessung



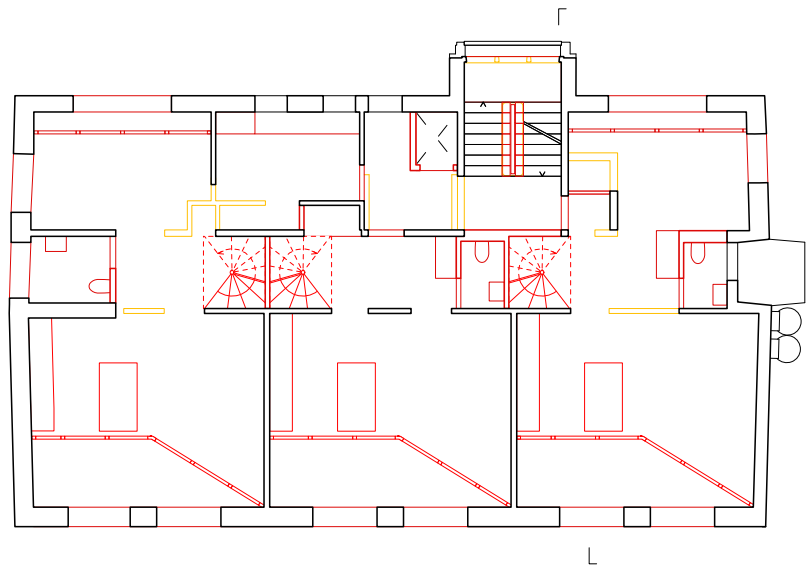
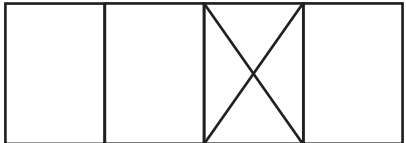
Haupteingriff Jahreszeitenraum



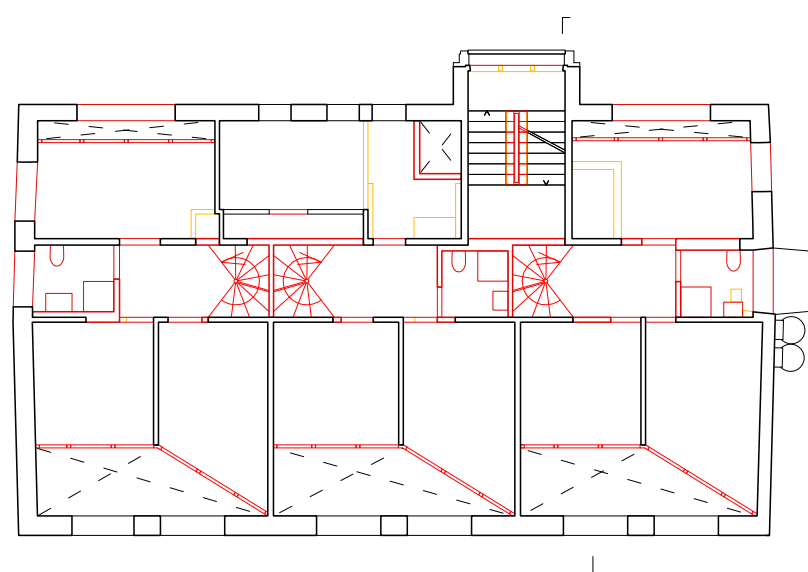
Materialkonzept



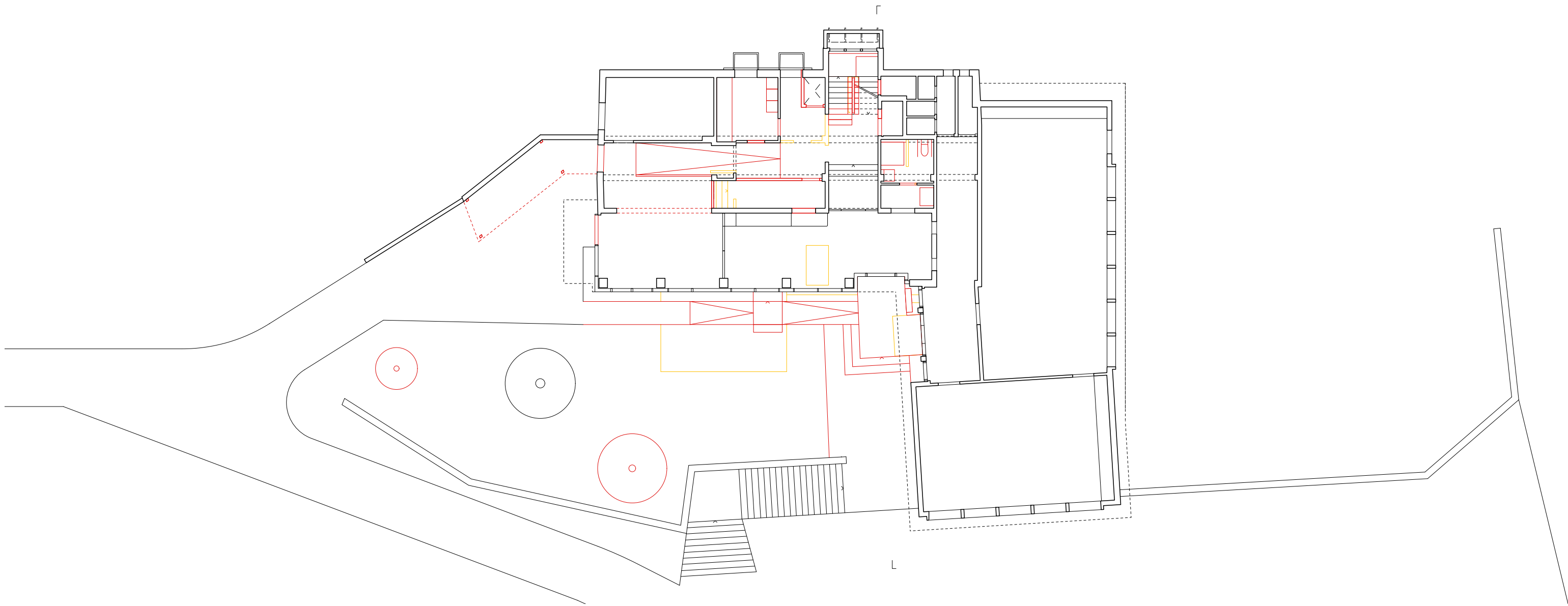
Süd Fassade



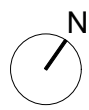
2. Obergeschoss 1:200



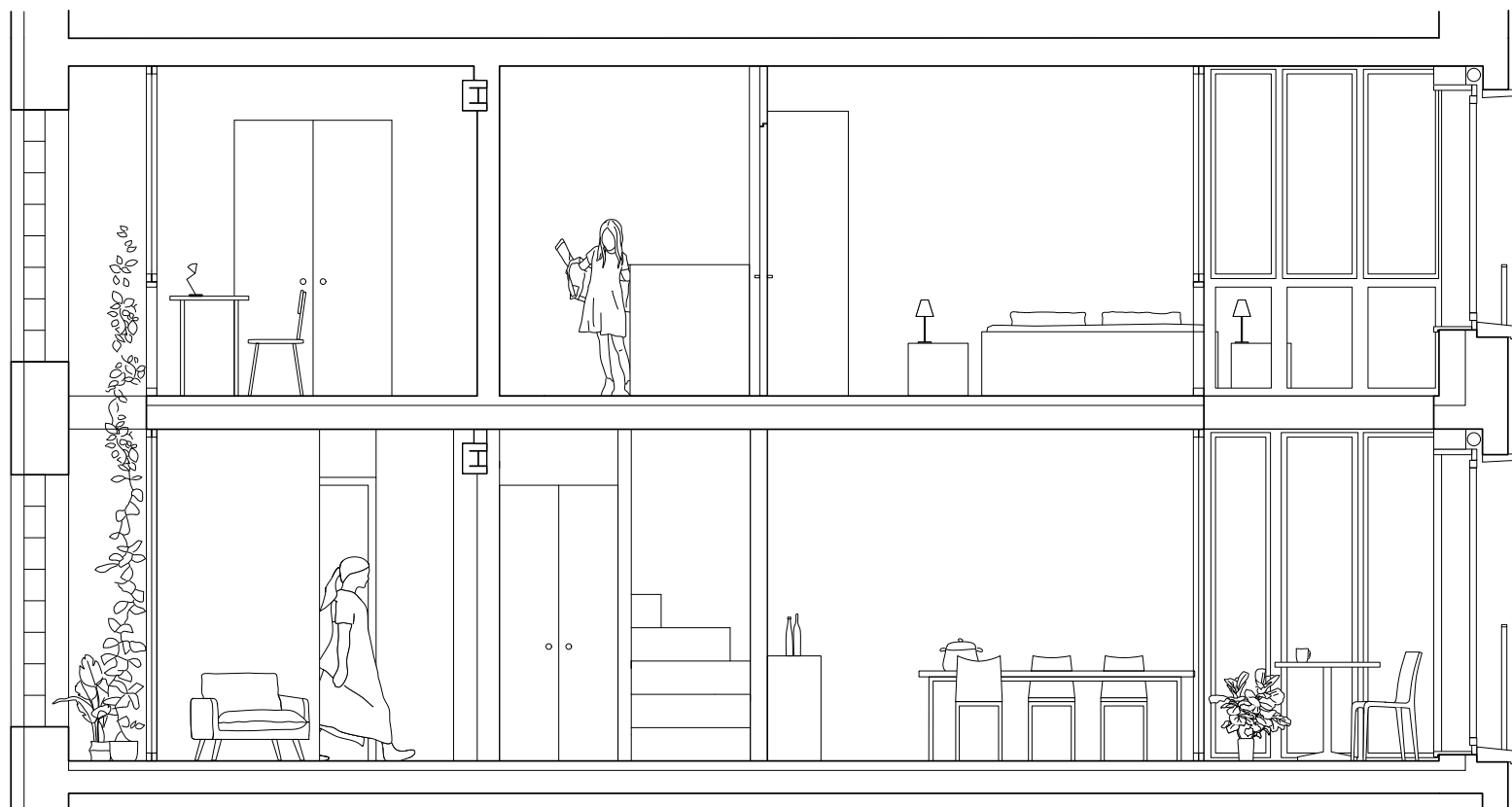
3. Obergeschoss 1:200



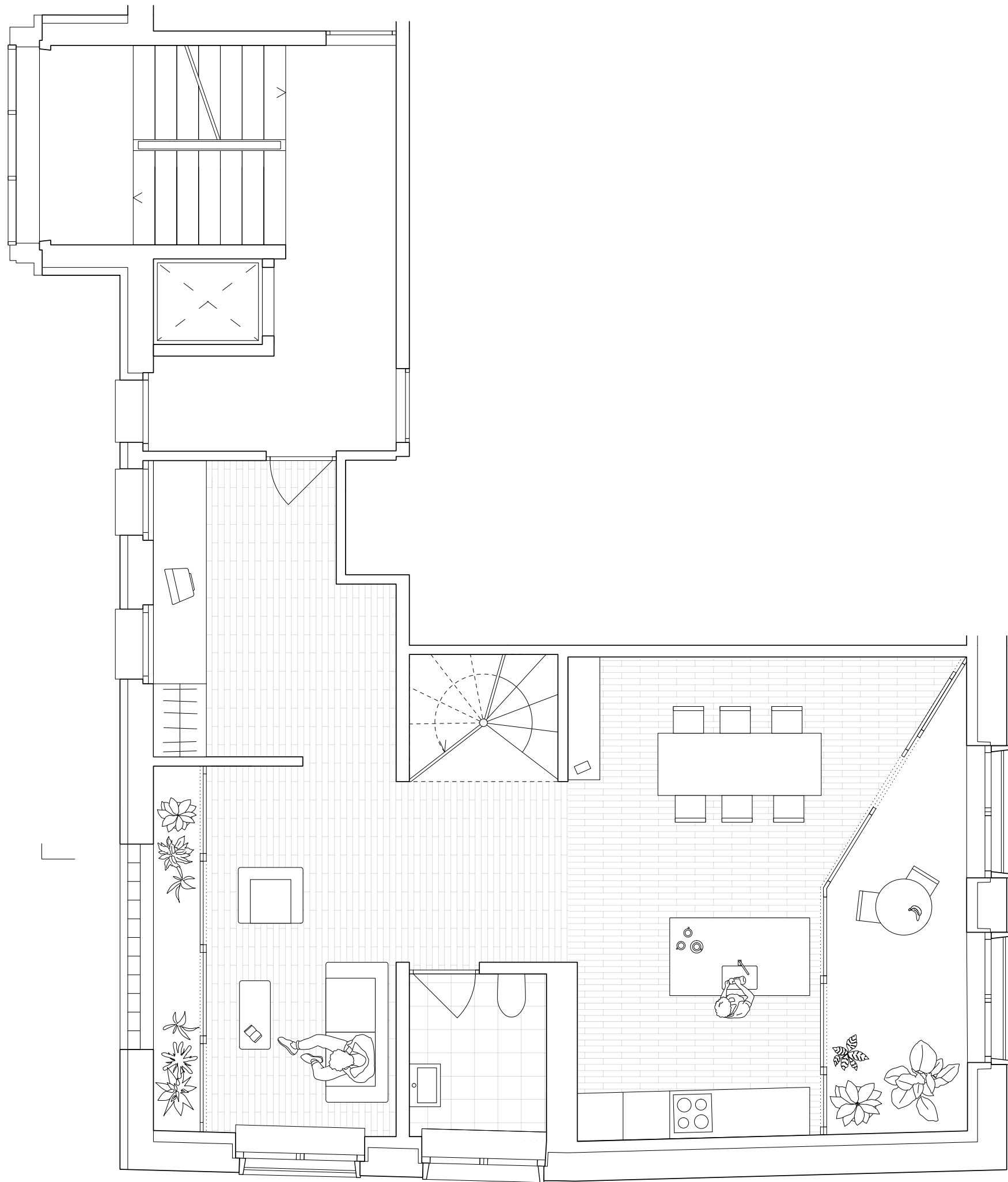
Erdgeschoss 1:200



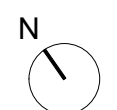
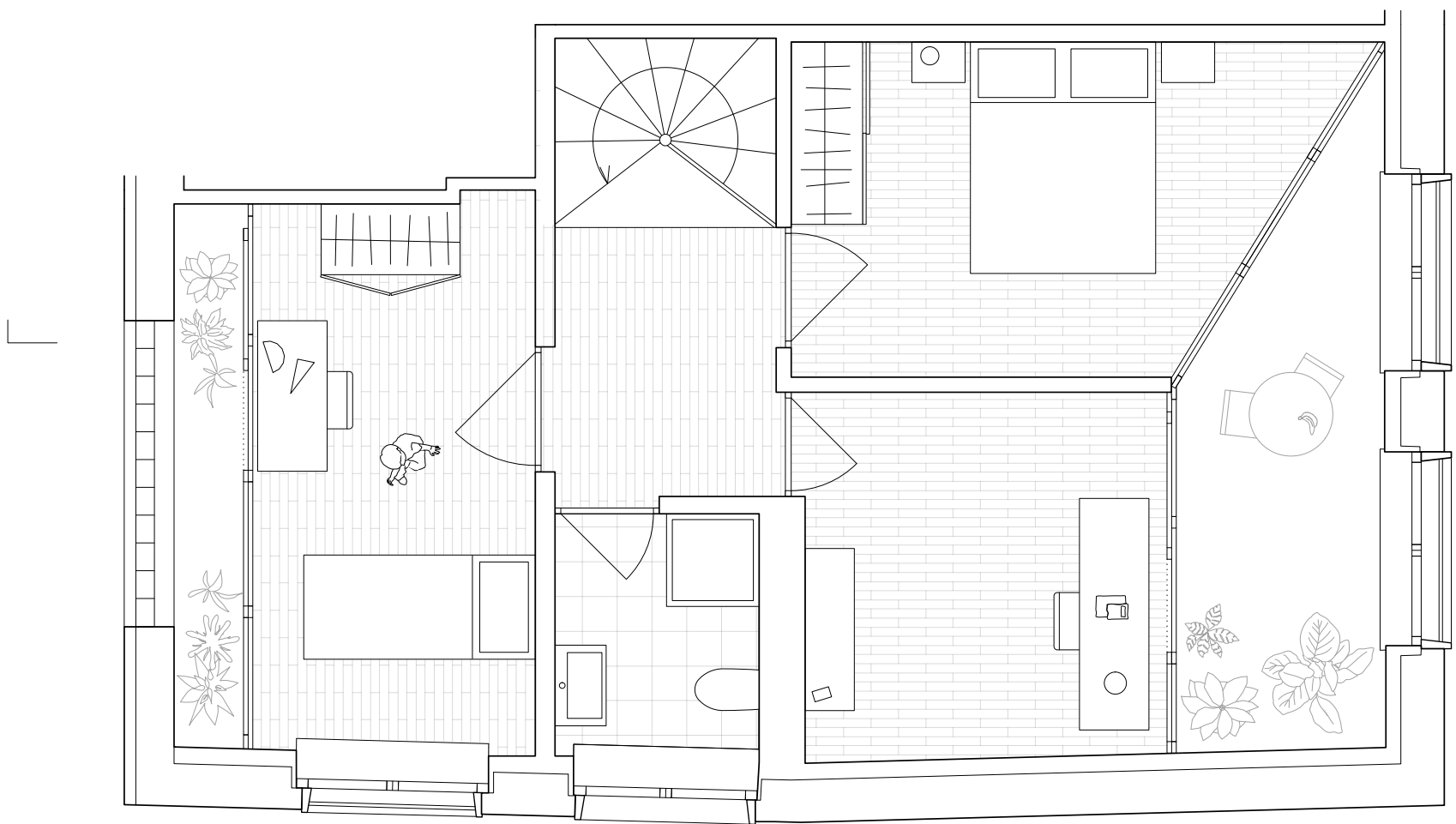
Querschnitt 1:200



Schnitt 1:50



Duplex Wohnung 2. OG 1:50



Duplex Wohnung 3. OG 1:50

